

Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna der Provinz Brandenburg.

Von Carl Schirmer, Steglitz b. Berlin.

I. Familie Apidae.

Das Faunengebiet, in welchem nachstehend verzeichnete Bienenarten gefunden wurden, umfaßt die engere sowie die weitere (etwa 6 Meilen im Umkreise) Umgebung Berlins, insbesondere die meines Wohnortes Buckow, nordöstlich von Berlin gelegen. Aber auch noch andere Gegenden der Mark Brandenburg, namentlich diejenigen, die man als sogenannte „Märkische Schweiz“ zusammenfaßt, zu denen, außer Buckow, noch Freienwalde a. O. und Oderberg gehören, habe ich nach Bienen durchsucht und die Ergebnisse in nachstehendem Verzeichnis niedergelegt.

Reich an Bienenarten ist namentlich die Umgebung meines Wohnorts Buckow. Hier finden wir ein echtes Bienenzentrum, bedingt durch die Lage des Ortes und nicht zum mindesten auch durch den Anbau honigspendender Pflanzen, wie Phacelia, Kugeldisteln, Kleearten etc., die im Verein mit den Blumen der reichen Oedungen und Wiesen nicht nur den Honigbienen, sondern auch den Hummeln und solitären Bienen Brutstätten und Nahrung in Hülle und Fülle bieten.

Ueber Bienen der Umgebung Berlins sind nur durch den längst verstorbenen Prof. Dr. Gerstaecker Aufzeichnungen gemacht worden, (siehe „Beiträge zur Kenntnis einiger Bienengattungen“, Stettiner Ent. Z. 30. Jahrg. No. 4—6, 1869, p. 139—186 und 315—367.) Zur Zeit, als genannter Herr als Custos am Königlichen Museum für Naturkunde in Berlin angestellt war, entwickelte sich ein reges Interesse für die Hymenopteren unter den Berliner Entomologen, und Männer wie Custos I. P. E. Friedr. Stein, die Lehrer Ruthe und Hensel sammelten eifrig Hymenopteren und auch Bienen, ohne jedoch über ihre Funde Notizen zu veröffentlichen. Seit dieser Zeit haben diese interessanten Tiere keine Anziehungskraft mehr auf die Freunde der Insektenwelt in Berlin und Umgebung ausgeübt. Nur vorübergehend und oberflächlich hat sich unter den jüngeren Sammlern einmal Einer mit Hymenopteren im allgemeinen beschäftigt, die Sache aber bald wieder aufgegeben. Nur Herr Max Müller, Spandau, sammelt eifrig Hymenopteren und spez. Apiden und verdanke ich ihm eine Anzahl Notizen, namentlich biologischen Inhalts.

Wenn es mir möglich war, die z. T. schwierigen Apiden vollständig in mein Verzeichnis aufzunehmen, selbst die schwer zu bestimmenden *Prosopis*- und *Halictus*-Arten, so gebührt dieses Verdienst Herrn J. D. Alfken in Bremen, der mir seine Hilfe nie versagte, namentlich bei genannten schwierigen Gattungen, deren Arten ihm vollständig vorlagen, und dem ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

Sektion: Gesellig lebende Bienen.

Apis mellifica L. Die deutsche Honigbiene, die viel auf dem Lande gezüchtet wird in Körben und die als die beste Biene für unsere Gegenden angesehen wird, weicht vielfach, namentlich durch Kastenbau, der „Krainerischen Rasse“, die weniger stechlustig ist, außerdem hält man auch die italienische forma *ligustica* Spin., eine vorzügliche Spürbiene, die sich aber alle untereinander verbastern.

Bombus hortorum L. Die ♀ zahlreich im Frühjahr an *Lamium album*, *Ajuga reptans*, die ♂ und ♀ im Sommer an *Phacelia*, *Trifolium*, *Vicia*.

Rasse ¹⁾ *ruderratus* F. nicht minder zahlreich an genannten Pflanzen, an *Viola* etc.

var. ¹⁾ *nigricans* Schmiedekn. Alle drei Geschlechter nicht selten um Buckow, ein sehr schönes Uebergangsstück zu var. *harrisellus* K. fing ich an einer *Phacelia*blüte.

subterraneus L. Ich besitze 1 ♀, welches ich zu dieser Art rechne, an *Phacelia* gefangen.

v. ¹⁾ *latreillellus* K. Während die ♀ selten an *Lamium*, *Trifolium* zu finden sind, kommen ♂ und ♀ in manchen Jahren zahlreich an *Phacelia* vor, ebenda aber selten die

v. *borealis* Schmiedekn. von der ich bisher nur ♂ und ♀ auf *Phacelia* und *Cirsium palustre* sammelte.

Rasse *distinguendus* Mor. Bei Buckow keine seltene Hummel, deren ♂ und ♀ oft zahlreich *Phacelia* befliegen.

pomorum Panz. In der Mark Brandenburg gilt diese Hummel als die seltenste, wie überrascht war ich, als ich im vorigen Jahr, spät im September auf einem blühenden *Phacelia*felde 6 frische ♀ fand, neben frischen ♀ von *lapidarius* und *agrorum*. Die ♀ sonst gern auf *Anchusa*, die ♂ und ♀ häufiger auf *Cirsium palustre*.

¹⁾ Anmerk. d. Redaktion. Da der Herr Verfasser sich nicht hat entschließen können, den Wünschen wegen Befolgung der „Internat. Regeln der Zoolog. Nomenklatur“ zu willfahren, mußte diese Abhandlung gegen den Grundsatz der Schriftleitung unter Anwendung der nomenklatorischen Gewohnheiten der „älteren Schule“ abgedruckt werden. Zu diesen Gewohnheiten gehört auch die Ansicht von der Beharrlichkeit der Endungen adjektivischer „Varietäten“-Namen, die grammatikalisch von dem Epitheton, falls ein solches gebraucht wird, abhängig sein sollen (var. – femin.!).

- v. *nigromaculata* Schmiedekn. 4 ♀ auf *Anchusa* gefangen.
- confusus* Schenck. Die ♀ im Frühjahr an *Ajuga reptans* und *Lamium album*, ♂ und ♀ zahlreich auf *Centaurea maculosa* und *Phacelia soroënsis* Fbr. weißaftr. Form. 2 ♀ an *Calluna vulgaris* 1906 und 1 ♂ mit gelber Prothoraxbinde und weißem Aftersegment an *Calluna*. Rasse *proteus* Gerst. einzeln an Disteln, die ♂ häufiger an Goldrute.
- v. *modestus* Alf. 1 ♂ am 22. 9. bei Buckow.
- pratorum* L. Diese früheste Hummel, zahlreich an *Lythraea squamaria*, *Pulmonaria officinalis*, *Ribes sanguineum* im ♀ Geschlecht. Im Sommer die ♂ und ♀ häufig an Schneebeere, blüh. Linden, *Vicia*.
- v. *subinterruptus* K. häufig, namentlich ♀.
- v. *citrinus* Schmiedekn. einzeln.
- v. *borealis* Alf. sehr zahlreich ♀ gefangen.
- v. *luctuosus* Schmiedekn. selten.
- v. *styriacus* Hoff 2 ♀.
- v. *burrellanus* K. ♂, nicht selten.
- Rasse *jouellus* K. sehr selten an *Salix* im Frühjahr.
- hyporum* L. Frühe Art an *Ribes sanguineum*, *grossularia*, *Salix*arten, die ♀; im Sommer an Schneebeere, an *Thymus serpyllum* etc. die ♂ und ♀.
- v. *Hofferi* Verh. mehrere prachtvolle ♀ und ♀ gefangen, so am 7. Juli an *Thymus serpyllum*.
- lapidarius* L. häufig an *Ajuga reptans*, *Vicia*, *Phacelia*, abweichende Ex. mit hellerer Collare dürften
- v. *albicans* Schmiedekn. sein.
- derhamellus* K. (*rajellus* K. *runderarius* Müll.) so häufig wie *lapidarius*, die ♀ besuchen *Ribes*, *Salix*, die ♂ und ♀ *Phacelia* etc.
- silvarum* L. häufige Art an *Echium*, *Vicia*, *Phacelia*.
- equestris* F. (*arenicola* Thoms) eine Art, die periodisch einmal häufig auftritt, um dann auf Jahre hin wieder zu verschwinden, an *Echium*, *Vicia* und *Ballota nigra* fliegend.
- muscorum* F. ♀ an *Viola tricolor* (Garten) *Trifol. rubens* selten, die ♂ und ♀ zahlreich an *Calluna vulgaris*, *Phacelia*.
- variabilis* Schmiedekn. (*venustus* Smith.) ♀ an *Calluna*, *Lamium*, *Phacelia*, Goldregen, in manchen Jahren sehr selten.
- v. *notomelas* Kriechb. ♂ und ♀ nicht selten auf *Phacelia*, ebenso
- v. *tristis* Seidl. ♀ habe ich von dieser Form öfters, aber noch nie von *notomelas* gefangen.
- agrorum* Fbr. die häufigste aller Hummeln an allerlei Pflanzen.
- v. *tricuspis* Schmiedekn. einzeln unter der Stammform.
- terrestris* L. an *Ribes* fliegend, schon sehr früh im Jahre.
- v. *cryptarum* Fbr. nicht selten.
- Rasse *lucorum* L. häufiger noch als erstere Form.
- v. *cryptarum* Fbr. häufig.
- v. *ferrugineus* Schmiedekn. einzeln.

Sektion: Einsam lebende Bienen.

Anthophora acervorum L. häufig in Gärten an *Viola tricolor*, *Ribes* und *Lamium*

retusa L. an *Ajuga reptans*.

v. *obscura* Frse. Vor Jahren einmal sehr häufig an *Ajuga* fliegend angetroffen.

v. *aestivalis* Pz. an *Acer campestre* mehrfach gefangen.

furcata Pz. an *Ballota nigra* nicht selten.

vulpina Pz. einzeln bei Buckow und Spandau.

parietina F. am 28. 6. an einer Lehmwand, wo *Odynerus spinipes* nistet, gefangen, darunter 2 St.

v. *schencki* D. T.

bimaculata Pz. eine überall vorkommende Art, die gern *Knautia* befliegt.

Macrocera dentata Klg. diese Art tritt nur periodisch auf, befliegt gern *Centaurea* und verschwindet auf Jahre hinaus wieder. Berlin und Buckow.

malvae Rossi. Müller fing 1 ♀ bei Berlin, Jungfernheide 1908.

Eucera longicornis L. häufig an *Ajuga*, *Salvia* und *Anchusa*, die ♀ selten.

interrupta Baer an *Anchusa*, bei Buckow nicht selten.

Melitta nigricans Alf. wenige Stücke von Buckow, Berlin und Spandau

haemorrhoidalis F. überall, aber einzeln.

leporina Pz. häufig an Disteln.

melanura Nyl. bei Buckow, im August sehr selten.

Stystropha curvicornis Scop. in manchen Jahren, so 1910 an Ackerwinden sehr häufig um Buckow, außerdem bei Spandau (Müller).

Macropis labiata Pz. eine seltene Erscheinung, bei Buckow gefangen.

Ceratina cyanea K. einzeln bei Buckow und Berlin an *Echium*.

Dasypoda plumipes Pz. häufigste Art, namentlich an *Cirsium arvense*, *Centaurea*.

argentata Pz. einmal in großer Anzahl am Finkenkrug b. Berlin, an *Armeria vulgaris* gefangen, darunter auch

v. *cinerascens* Frse, aber nur wenige Stücke.

thomsoni Schlett. 1 Stück am Wandlitz-See v. Präp. Heyn.

Panurgus calcaratus Scop. überall, nicht selten an *Hieracium pilosella*.

Panurginus labiatus Ev. von Herrn Lehrer Müller bei Spandau gefangen.

Rhophites quinquespinosus Spin. bei Buckow an *Sedum reflexum*.

Halictoides dentiventris Nyl. Lehrer Müller fing ein Pärchen bei Spandau.

Andrena afzeliella K. eine der überall verbreitetsten Arten, an den verschiedensten Pflanzen beobachtet.

v. *albofasciata* Thms. einzeln unter der Stammform.

albicans Müll. überall häufig.

apicata Smth. im Frühjahr bei Buckow, Spandau nicht selten.

argentata Smth. eine Herbst-*Andrena*, aber stets einzeln.

bimaculata K. die ♂ an *Salix* häufig, selten die ♀.

carbonaria L. im Frühjahr ist die Art seltener zu finden, im Sommer dagegen häufig an *Achusa*, *Cirsium* etc.

chrysoptiga Schck. diese schöne Art fing ich bei Buckow, mehrfach an blühender Wolfsmilch und an *Anchusa*.

chrysosecles K. mehrmals bei Buckow gefangen.

cineraria L. häufig, namentlich an *Taraxacum*.

cingulata F. häufig an *Veronica chamaedrys*.

clarkella K. diese Art fing ich nur einmal bei Berlin (Sadowa) an *Salix* im ersten Frühjahr.

combinata Chr. bei Buckow an Dolden.

curvungula Thms. Bei Buckow am Sophienfließ an einer stubengroßen Stelle an Glockenblumen in wenigen Ex.

fasciata Nyl. (*extricata* Schmdekn.) an blühender Wolfsmilch, *Erodium cicutarium* im Mai um Buckow nicht selten.

fuscata Smth. auf Dolden, an *Acer campestre*.

fulva Schrk. ♀ an *Ribes grossularia*, *Taraxacum*, die ♂ auf Gebüsch, seltener.

flavipes Pz. (*fulvicsus* K.) im Mai und dann wieder Juli, August zahlreich auf *Reseda lutea*, *Anthemis tinctoria*.

v. *cinerascens* Ev. häufig unter der Stammart.

fulvago Chr. Mai, Juni um Buckow nicht selten.

fulvida Schck. an *Taraxacum* Mai, Juni einzeln bei Buckow.

fuscipes K. (*pubesceus* K.) eine Herbst-*Andrena* an *Calluna vulgaris*, häufig.

gwynana K. Mai, an *Taraxacum* häufig, seltener die Abart.

v. *aestiva* Smth. Juni, Juli.

hattorfiana F. einzeln im Juli bei Berlin und Buckow an *Knautia*.

humilis Imh. Berlin, Grunewald und bei Buckow an *Veronica*, *Hieracium*, *Taraxacum*.

labialis K. bei Buckow an *Fragaria vesca*, einzeln im Mai.

Rasse *labiata* Schck. einmal in großer Zahl an *Sedum reflexum* bei Buckow (Hölle) gesammelt, später nur einzelne Ex.

lapponica Zett. selten bei Buckow.

lathyri Alf. einzeln an Wundklee bei Berlin und Buckow.

listerella K. (*denticulata* K.) einzeln überall vorkommend.

marginata F. einmal im August bei Berlin (Westend) gefangen an *Knautia*.

morio Brllé. einmal bei Berlin (Finkkg.), öfters bei Buckow an *Erodium cicutarium* erbeutet, auch von Müller bei Spandau gefangen.

morawitzi Thms. im ersten Frühjahr an *Salix* bei Spandau und Buckow, aber selten.

minutula K. an *Potentilla verna* im Frühjahr.

nana K. einzeln bei Buckow.

nasuta Gir. Diese sonst so seltene Art ist seit mehreren Jahren bei Buckow eine häufige Erscheinung, befliegt im Mai und Juni *Anchusa*,

- im ♂ Geschlecht weniger häufig, auch bei Spandau (Müller) vorkommend.
- nigriceps* K. Juli und August an Centaurea und Cirsium.
- nigro-aenea* K. überall häufig an verschiedenen Blüten.
- nitida* Geoffr. kommt bei Buckow nur in der großen Form, mit dunkel behaartem Gesicht,
- v. *vitrea* Thms. vor, an Ribes im Frühjahr, auch an blühenden Acer campestris, Taraxacum.
- ovina* Klg. früher bei Berlin, Tempelhofer Feld, wo die Nistplätze waren, sehr häufig, ob noch? sonst an Salix bei Buckow nicht selten.
- parvula* R. überall sehr häufig.
- praecox* Scop. an Salweiden im ersten Frühjahr sehr häufig, aber nur kurze Zeit.
- proxima* K. eine bei Buckow häufige Andrena, die namentlich auf Dolden zu finden ist.
- propinqua* Schck. im ersten Frühjahr an Capsella bursa pastoris auf Brachäckern in Menge angetroffen.
- rosae* Pz. in der dunklen Form 1 St. bei Buckow an Anthemis tinctoria.
- sericea* Chr. (*albicus* K.) häufig an Weiden, die ♂ zahlreich über dem Sande schwärmend.
- tarsata* Nyl. einmal bei Buckow im September gefangen.
- thoracica* F. ein Stück im Mai bei Buckow an Weiden gefangen.
- tibialis* K. an Ribes, eine häufig auftretende Art.
- trimmerana* K. häufige Frühlingsandressa.
- varians* K. nicht häufig bei Berlin und Buckow, häufiger
- v. *helvola* L. an Ribes.
- ventralis* Jmh. häufig an blühenden Gesträuchen, an Weiden etc.
- xanthura* K. bei Berlin und Buckow, hier häufig an Acer campestris.
- Halictus affinis* Schck. nur zweimal bei Buckow im Juli angetroffen.
- albipes* F. eine Art, die überall vorkommt und an vielen Pflanzen angetroffen wird.
- brevicornis* Schck. Berlin und Buckow selten.
- calceatus* Scop. überall gemein.
- costulatus* Kriechb. befliegt bei Buckow Anchusa, Echium, Solidago und ist von Mai bis September nicht selten.
- fasciatus* Nyl. Bisher nur um Buckow gesammelt.
- fulvicornis* K. ebenda und nicht selten.
- frey-gessneri* Alfk. 1 ♂ bei Buckow erbeutet, von Alf. det.
- interruptus* Pz. 2 ♂ 2 ♀ bei Buckow gefangen.
- laevis* K. im September 1 ♂ 4 ♀ bei Buckow erbeutet.
- leucopus* K. auf Tanacetum nicht selten.
- leucozonius* Schck. überall häufig.
- longulus* Smth. wenige Stücke bei Buckow gefangen.
- maculatus* Smth. nicht selten in der Mark.

- major* Nyl. 1 ♀ aus der Buckower Gegend.
- malachurus* K. selten bei Berlin und Buckow, hier ein interessantes großes rotes ♂ erbeutet.
- minutus* K. eine frühe Art an Salix und Cornus mas.
- minutissimus* K. überall einzeln.
- morio* F. nur um Buckow.
- nitidiusculus* K. eine häufige Art, im April bereits an Cornus mas.
- pauvillus* Schck. wenige Stücke bei Buckow gefangen.
- punctatissimus* Schck. selten bei Berlin und Buckow.
- puncticollis* Mor. 2 St. bei Buckow im Mai erbeutet.
- 4-cinctus* F. überall häufig, namentlich im Spätsommer.
- 4-notatus* K. ebenfalls, aber den ganzen Sommer über zu finden.
- 4-notatulus* Schck. zahlreich an einer Lehmwand bei Buckow nistend.
- rubicundus* Chr. eine schöne, ansehnliche Halictus-Art, die aber überall häufig ist.
- semipunctatus* Schck. nur um Buckow und selten.
- sexcinctus* F. sehr häufig überall, mit Vorliebe an Centaurea.
- sexnotatus* K. sehr häufig, leicht mit der seltenen Art *costulatus* zu verwechseln.
- sextrigatus* Schck. April und Mai bei Buckow.
- sneathmanellus* K. einzeln bei Berlin und Buckow.
- subauratus* Rossi im Spätsommer auf Helichrysum bei Buckow zahlreich.
- tebrazonius* Müll. häufig im Spätsommer.
- tumulorum* L. bis spät im Oktober noch zu finden auf Korbblütlern.
- villosulus* K. April, Mai und wieder im August und September nicht selten.
- xanthopus* K. bei Rüdersdorf und bei Buckow nicht selten an Erodium cicutarium und Anchusa.
- zonulus* Smth. viel seltener als die ähnliche Art *leucozonius*.
- Colletes cunicularis* L. im Frühjahr an blühenden Weiden häufig.
- daviesanus* Smth. häufig im Hochsommer auf Tanacetum und Helichrysum.
- fodiens* Geoffr. ebenfalls.
- marginatus* Smth. eine seltene oder übersehene Art auf denselben Pflanzen.
- nasutus* Smth. vom Lehrer Müller im östl. Teil der Mark gesammelt und später 1 ♀ bei Spandau.
- succinctus* L. nicht selten an Calluna vulgaris, einmal zahlreich an Reseda lutea vorkommend.
- Eriades florissomnis* L. eine häufige Art am Gebälk alter Gebäude.
- nigricornis* Nyl. an denselben Orten aber seltener.
- truncorum* L. desgleichen.
- Osmia adunca* Pz. überall häufig an altem Gebälk.
- auruleuta* Pz. eine häufige Osmia um Buckow, fliegt gern an Stachys recta.

- bicolor* Schck. fliegt mit voriger Art zusammen, ist aber seltener.
caerulescens L. überall häufig.
fulviventris Pz. nicht selten mit *leaiana* K. an alten Scheunen.
inermis Zett. sehr selten im Frühjahr bei Buckow.
leaiana K. (siehe *fulviventris*)
leucomelaena K. einzeln überall.
papaveris Ltr. selten bei Berlin, Spandau und Buckow.
panzeri Mor. überall, aber stets einzeln.
parvula Duf. et Perr. nicht selten, Rubusbewohner.
rufa L. eine der ersten Hymenopteren im Garten, sehr zahlreich.
spinolae Schck. mit *adunca* häufig an altem Gebälk.
spinulosa K. einzeln überall.
tridentata D. und P. eine seltene Art, die von mir einmal bei Buckow, vom Lehrer Müller einmal bei Spandau gefangen wurde, früher von Gerstaecker angegeben.
uncinnata Gerst. einzeln am Finkenkrug bei Spandau und bei Buckow an Brombeerblüten beobachtet.
xanthomelaena K. (*fuciformis* Ltr.) 1 St. nach Prof. Gerstaecker bei Berlin vorgekommen, gefangen von Erichson.
Megachile acuticornis Duf. nach Gerstaecker an Brombeerblüten bei Rüdersdorf und Freienwalde gefangen, seitdem nicht wieder beobachtet.
argentata F. besonders an Echium, überall häufig.
centuncularis L. ebenso, an verschiedenen Pflanzen zu finden.
circumcincta K. an Braunwurz und Bienensaug 1906 sehr häufig bei Buckow, sonst seltener.
ericetorum Lep. an Echium, Phaseola und namentlich *Ballota nigra* nicht selten.
imbecilla Gerst. von Prof. Gerstaecker einige Exemplare bei Berlin gefangen, Mitte Juni bis Mitte Juli, seitdem nicht wieder beobachtet.
lagopoda L. eine seltenere Art, die ich einmal bei Berlin und häufiger bei Buckow fing.
laponica Thms. am 3. 9. 10 fing ich diese hochnordische Art an einem Pfosten bei Buckow in einem Stück, Alf. det. Es soll das zweite in Deutschland gefangene Exemplar sein (das erste angeblich im Harz).
lignesecca K. vereinzelt überall.
maritima K. häufig an Scabiosen, Phacelia, Centaurea.
versicolor Smth. bei Spandau von Müller gefangen.
willughbiella K. einzeln im ganzen Gebiet an Echium.
Trachusa serratulae Pz. überall nicht selten.
Anthidium manicatum L. nicht selten, mit Vorliebe an *Ononis spinosa* und *Ballota nigra*.
punctatum Ltr. einmal bei Rüdersdorf gefangen.
strigatum Pz. nicht selten an Lotus und Thymus.
Prosopis annulata L. sehr häufig auf *Cirsium arvense*.

- v. ebenica* Först. selten unter der Stammart.
annularis K. bei Berlin 16. 7., 1 St.
bifasciata Lur. von Pastor Konow bei Eberswalde 1 ♂ gefangen.
brevicornis Nyl. häufige Art, Juli August.
cervicornis Costa überall häufig auf Cirsium.
clypearis Schck. einzeln im Mai bei Buckow.
difformis Ev. am 30. 7. bei Berlin gefangen.
gibba S. Saund. im August an Disteln, selten.
hyalinata Smth. im Juli häufig.
kriechbaumeri Först. Aus Gallen der Lipara lucens erzogen.
nigrita F. September bei Berlin einzeln.
pictipes Nyl. Juni selten bei Buckow.
pratensis Geoff. die häufigste Art um Buckow, an Reseda lutea, 1910
 sehr gemein.

Sektion: Schmarotzerbienen.

- Sphecodes affinis* Hag. 2 Stück bei Berlin gefangen.
dimidiatus Hag. Berlin und Buckow im August, September einzeln.
fuscipennis Germ. im Hochsommer auf Armeria vulgaris bei Buckow
 häufig, die ♀ seltener.
gibbus L. überall häufig.
pilifrons Thms. nicht selten.
puncticeps Thms. 1 ♂ im August bei Buckow.
reticulatus Thms. nicht selten.
subquadratus Smth. auf Helichrysum und Cirsium häufig.
similis Wesm. Mai Juni einige Exemplare.
Nomada alboguttata H. Sch. selten, ebenso
v. 5 spinosa Thms.
alternata K. bei Berlin, Spandau und Buckow im Frühjahr auf Salix
 einzeln.
bifida Thms. nicht selten an Ribes, Mira stellaria, Taraxacum.
borealis Zett. im ersten Frühjahr an Salix, bei Spandau keine seltene
 Erscheinung.
distinguenda Mor. einzeln an Taraxacum.
eustalacta Gerst. 3 ♀ Exemplare bei Freienwalde von Gerstaecker
 und von Klug gesammelt, nicht wieder beobachtet.
ferruginata L. einzeln bei Berlin und Buckow.
fucata Pz. bei Berlin und Buckow nicht häufig.
fulvicornis Fb. nicht selten; die
 Rasse *goodeniana* K. einzeln bei Buckow.
furva Pz. wenige Stück an Taraxacum bei Buckow gefangen.
fuscicornis Nyl. im Juli und August hin und wieder ein Stück.
jacobaeae Pz. mit *roberjeotiana* auf Cirsium arvense in Menge überall.
v. haematodes Schmdekn. Bei Buckow wenige Exemplare gesammelt.

- lathburiana* K. einzeln bei Spandau und Buckow.
lateralis Pz. selten bei Berlin und auch bei Buckow im Mai.
lineola Pz. mit Var. häufig überall.
ochrostoma K. einzeln bei Buckow.
roberjeotiana Pz. an *Cirsium arvense* überall nicht selten.
ruficornis L. die häufigste Art im Frühjahr.
 v. *signata* Jur. bei Buckow nicht selten.
 v. *glabella* Thms. in meinem Garten in Buckow an Gesträuch
 meist ♂♂.
rufipes F. immer nur einzeln im Gebiet angetroffen.
sexfasciata Pz. bei Buckow nicht selten, aber immer einzelne Stücke.
similis Mor. bei Berlin im Juni selten.
tormentillae Alfk. von Konow bei Strausberg gefangen.
zonata Pz. an *Anth. tinctoria* bei Buckow selten.
Melecta armata Pz. im ersten Frühjahr in meinem Garten an blühendem
 Immergrün.
 luctuosa Scop. Einmal bei Buckow an *Ajuga reptans* in großer Zahl
 gefangen, sonst stets einzeln.
Epeolus notatus Chrst. einzeln im Hochsommer bei Rüdersdorf und Buckow.
 cruciger Pz. viel häufiger als vorige Art an *Sedum*, *Tanacetum* etc.
 variegatus L. angeblich von Gerstaecker bei Berlin gesammelt.
Epeoloides coecutiens Fbr. Gerstaecker gibt an, daß diese Art von
 Klug einmal bei Berlin gefangen sei, trotz meiner Bemühungen
 konnte ich diese seltene Art nicht wieder für die Mark nachweisen.
Ammobates punctatus F. eine sehr seltene Art, die nur einmal und
 zwar im Jahre 1901 bei Westend-Charlottenburg im Juli ungemein
 zahlreich auftrat. Auch von anderen Orten Deutschlands wurde
 das Tier damals zahlreich beobachtet.
Blastes brevicornis Pz. In früheren Zetten von Erichson, Gerstaecker,
 Scherfing bei Berlin gefunden. Von mir einmal bei Rüdersdorf
 vor ca. 10 Jahren und im vorigen Jahr in einem Stück bei
 Buckow erbeutet. Aber nur in einem Stück, trotzdem der Wirt,
 Systropha curvicornis, sehr zahlreich vertreten war.
 emarginatus Schck. Gerstaecker fing diese seltene Art bei Freien-
 walde a. O.
Stelis signata Ltr. fliegt zusammen mit *Anthid. strigatum* an denselben
 Blüten, dieser Art sehr ähnlich und daher wohl oft übersehen.
phaeoptera K. einzeln im Gebiet.
aterrima Pz. an *Centaurea*, Westend bei Charlottenburg.
minuta Lep. selten bei Berlin und Buckow.
ornatula Klug, sehr selten, ebenso
breviuscula Nyl. an *Centaurea*, Westend.
Coelioxys aurolimbata Först. einmal bei Rüdersdorf gefangen.
afra Lep. von Gerstaecker zweimal bei Berlin gefangen.

brevis Ev. einzeln bei Berlin, Spandau und Buckow.

conoidea Klg. häufigste Art an *Echium*, *Circisum* etc.

elongata Lep. nicht häufig.

quadridentata L. überall, namentlich im Spätsommer an Scabiosen und anderen Blüten.

rufescens Lep. einzeln bei Berlin und Buckow.

acuminata Nyl. von Gerstaecker 1 Exemplar, ein ♂ bei Berlin, Brieselang, erbeutet.

Psithyrus rupestris F. eine sehr verbreitete Art, im weibl. und männl. Geschlecht sehr variant und in allen Abweichungen häufig.

campestris Pz. nicht selten mit den Formen: *flava*, *rosiella*, *leana*, *francisana* und *carbonaria*.

vestalis Geoffr. ebenso häufig wie *rupestris*, die ♂ var.: *auoenus* Schmdkn. und *corax* Hoff. häufiger unter der typischen Form, sehr selten dagegen die ♀ var. *obscurus* Hoff.

barbutellus K. nicht selten überall.

quadricolor Lep. und die

v. *citrinus* Schmdkn. sind hier um Berlin seltene Tiere, hin und wieder bei Buckow gefangen, aber trotz aller Mühe nie ein ♀ erbeutet. Dasselbe wird von anderen Orten gemeldet. Sollten die ♀♀ wirklich nur übersehen werden, oder fliegen sie nur selten oder zu einer Zeit aus, wo weniger gesucht wird?

II. Familie Sphegidae.

Ueber bei Berlin gesammelte Sphegiden besitzen wir aus dem Jahre 1857 eine Aufzählung von Ruthe und Stein: „Sphegiden und Chrysiden der Umgebung Berlins“. Stettiner Ent. Zeitung 1857 p. 311—316 und Berl. Entom. Zeitschr. 1859, p. 60. Im großen und ganzen sind bemerkenswerte Veränderungen der Fauna nach diesem Verzeichnis, verglichen mit den jetzt gewonnenen Resultaten, nicht vorgekommen. Die Arten, die von mir hier in der Mark aufgefunden sind, habe ich mit einem Stern versehen, bei Arten die nicht wieder gesammelt wurden, habe ich es bei jeder Art extra vermerkt, namentlich bei verschollenen Species.

Crabro quadricinctus F. einzeln bei Berlin.

**Clytochrysus sexcinctus* Pz. selten bei Buckow.

**cavifrons* Thms. Juni, Juli bei Berlin und Buckow einzeln.

chrysostomus Lep. (*lapidarius* Pz.) überall häufig, von mir auch gezogen.

**Solenius rubicola* Duf. einzelne Stücke bei Buckow gefangen.

vagus L. überall vorkommend und häufig.

**fuscitarsus* H. Sch. um Buckow nicht selten.

rufifer Dhlb. Stein fing 1 Stück bei Berlin, die Art ist eine fragliche.

**Ectemnius dives* Lep. öfters bei Buckow gesammelt.

guttatus Linden, mehrere Weibchen aus Buckow's Umgebung.

Ferner eine fragliche Art, die ich nach Schmiedeknecht's „Hymenopteren Mitteleuropa's“ nicht bestimmen kann.

Cerutocolus subterraneus F. eine häufige Art, die im Juni namentlich überall zu finden ist.

alutus Panz. Auf Disteln um Berlin häufig, bei Buckow seltener.

Thyreus clypeatus L. bei Berlin und Buckow nicht selten, auch im ♀ Geschlecht.

Thyreopus cribrarius L. überall auf Dolden zu finden.

scutellatus Scheven. von den drei bei uns vorkommenden Thyreopus-Arten die seltenste.

peltarius Schreb. häufig.

loewi Dhlb. Ruthe und Stein fanden einst bei Berlin je 1 Stück dieser seltenen Art.

Cuphopterus vagabundus Panz. bei Berlin und Buckow einzeln.

**signatus* Panz. und

**serripes* Panz. seltene Tiere, die einzeln bei Berlin und Buckow gefunden werden.

Holocrabro quadrimaculata F. überall nicht selten.

Coelocrabro leucostoma L. nicht selten.

capitosus Shuck. wenige Stücke aus Berlins Umgebung, Müggelberge.

gonager Lep. selten bei Buckow, früher von Stein bei Berlin in Mehrzahl gefunden.

podagricus Lind. (*vicinus* Dhlb.) von Stein 1 Stück als bei Berlin gefangen, angegeben.

Crossocerus palmarius Schreber, Berlin und Buckow nicht selten.

**ancius* Wesm. bei Buckow an altem Gebälk nicht selten.

**mucronatus* Thms. 2 Stück, die der Beschreibung Thomson's entsprechen, bei Buckow gefangen.

**exiguus* Lind. bei Buckow 1 Stück.

**wesmaeli* Lind. bei Berlin wenige Exemplare gesammelt.

**varius* Lep. in Anzahl bei Köpenick gefunden, wo sich die Tiere an einem sandigen Wege fanden.

elongatulus Lind. namentlich bei Buckow nicht selten vorkommend.

Rhopalum tibiale F. bei Buckow nicht selten.

clavipes L. Ruthe 3 Stück gefangen, nicht wieder beobachtet.

Lindenius albitabris F. überall häufig auf Dolden, Ceutaurea.

pygmaeus Lind. bei Buckow selten.

panzeri Lind. nach Ruthe und Stein einmal 1 Stück bei Berlin gefangen.

Entomognathus brevis Lind. überall nicht selten.

Oxybelus lineatus F. Von dieser seltenen und schönen Art besitze ich 3 Stück, (1 Buckow, 2 Berlin, (Müggelsee). Gerstaecker fing in 6 Jahren nur 3 ♂ 1 ♀ bei Berlin.

elegantulus Gerst. Buckow 15. 8. 1 Stück., von Gerstaecker 2, von Klug 4 Exemplare im ganzen um Berlin gefangen.

quaduordecimnotatus Jur. Buckow im August 1 Stück erbeutet, nach Gerstaecker früher sehr häufig bei Berlin.

latro Ol. bei Berlin und Buckow einzeln im August auf Disteln, nach Gerst. bei Woltersdorf nicht selten.

mucronatus F. Beide Geschlechter überall nicht selten auf Disteln im August. Gerst. bei Woltersdorf und Brieselang mehrere Exemplare gefangen.

nigripes Ol. bei Berlin, Rüdersdorf und Buckow einzelne Exemplare erbeutet.

sericatus Gerst. bei Berlin Buckow auf Tanacetum und Cirsium nicht selten.

mandibularis Dhlb. (*variegatus* Wesm.) bei Buckow mehrere Exemplare gefangen, die ich zu dieser Art rechne, von der Gerst. nur 1 ♀ bei Freienwalde a. O. fing und danach die Species aufstellte.

latidens Gerst. Im Juli 2 St. bei Buckow gefangen, die der Beschreibung Gerst. entsprechen, G. fing nur 1 ♀ bei Brieselang am 2. 8.

incomptus Gerst. Im August 1905 fing ich bei Buckow 1 ♂. Gerst. hat diese Art auf 2 ♂♂ von Woltersdorf und 2 andere vom Museum aufgestellt, ohne nähere Angabe des Vaterlandes. ♀ fehlen bis jetzt.

bipunctatus Ol. nur 1 ♀ bei Buckow gefangen. Nach Gerst. soll früher diese Art bei Berlin nicht selten gewesen sein.

uniglumis L. die häufigste Art, die überall auf verschiedenen Blüten vorkommt, aber sehr variant ist, so daß manchmal die Bestimmung eine zweifelhafte sein kann.

Außer diesen vorstehenden Arten, die von mir gesammelt wurden, führt Gerstaecker noch in seiner Arbeit „Ueber die Gattung *Oxybelus* Ltr. und die bei Berlin vorkommenden Arten“ 1867, Halle, noch folgende Species als bei Berlin vorkommend auf:

pulchellus Gerst. nach 2 ♂ beschrieben.

ambiguus Gerst. ♂♀ nach einem einzelnen Pärchen aufgestellt, welches von Klug und Erichson herrührt.

monachus Gerst. nach 2 ♀ von Pankow und einigen anderen ♀, die Klug und Stein gefangen, beschrieben.

fallax Gerst. Von ihm selbst nur 1 ♀ bei Brieselang gefangen und nach diesem beschrieben.

Nach Ruthe und Stein kommen bei Berlin noch vor:

pugnax Ol. von Stein 1 Stück gefangen, von Gerst. nicht aufgeführt, ob richtig bestimmt?

trispinosus Dahlb. Ruthe 1 Stück., nach Gerst. Syn. von *nigripes* Ol.

Nitela spinotae Dahlb. von Ruthe und Stein bei Berlin gesammelt, von mir bisher noch nicht wieder aufgefunden oder bei der Kleinheit der Art übersehen.

Stigmus pendulus Panz. überall nicht selten.

Peuphredon lugens Dhlb. bei Berlin und Buckow nicht selten.

- lugubris* Ltr. verbreitet und häufig.
montanus Dhlb. einzeln in der Mark.
- **Diphlebus austriacus* Kohl, aus den Gallen der *Lipara lucens* in Mehrzahl erzogen.
lethifer Shuk. bei Berlin nach Ruthe und Stein nicht selten, von mir einige Stücke gefangen, die ich hierher stelle.
unicolor F. einzeln Berlin, Grunewald.
**wesmaeli* Mor. wenige Stücke aus der Berliner Umgebung.
- **Ceratophorus clypealis* Thms. (morio Lind) Stein fing bei Berlin 1 Stück, von mir noch nicht wieder aufgefunden.
**carinatus* Thms. 1 Stück bei Tegel von dem Präp. Herrn Heyn gefangen.
- Celia (Spilomena) troglodytes* Lind, von Ruthe in 4 Exempl. gesammelt, in der Neuzeit noch nicht wieder gefunden.
- Passaloecus brevicornis* Mor. einzeln bei Berlin und Buckow.
corniger Shuck. wenige Stücke bisher gefunden.
monilicornis Dhlb. die häufigste Art.
borealis Dhlb. einmal zahlreich im Grunewald b. Berlin an alten Kiefern.
tenuis Mor. Ruthe und Stein je 5 Stück, nicht wieder gesammelt.
- Diodontus minutus* F. nicht selten.
tristis Lind. einige Exemplare bei Buckow.
prallipes Panz. Ruthe 2 Stück nicht wieder aufgefunden.
luperus Shuck. Ruthe 1 Stück, ebenfalls nicht wieder vorgekommen.
- Diuina pictus* F. bei Berlin und Buckow nicht selten auf Tanacetum.
- Miscophus niger* Dhlb. August—September 4 Stück bei Buckow gefangen.
bicolor Jur. Berliner Umgebung 1 Stück.
**concolor* Dhlb. 5 Stück Buckower Umgebung, auf *Achillea milleforium*.
- Bembex rostrata* L. einzeln bei Berlin (früher bei Westend) und ebenso bei Buckow.
- Stizus tridens* F. bei Buckow mehrere Jahre hindurch keine seltene Art, jetzt ganz fehlend.
perisii L. Dufour. Ruthe und Stein fingen einstmals je 1 Stück bei Berlin, diese Art ist nie wieder gesammelt worden.
- Gorytes mystaceus* L. überall nicht selten.
campestris Müll. diese sonst seltene Art ist bei Buckow ebenfalls häufig.
- Hoplilus quadrfasciatus* F. die überall verbreitetste Art.
quinquecinclus F. bei Buckow nicht selten, ebenso
**laticinctus* Shuck. und
**quinfasciatus* Panz.,
**punctatus* Kirschb. im Jahre 1905 Juli—August bei Buckow nicht selten.
**dissectus* Panz. 2 ♂ 2 ♀ auf *Reseda lutea* bei Buckow gefangen.
- Harpactes lunatus* Dhlb. bei Berlin und Buckow je 1 Stück.
tumidus Panz. Buckow 5. 8. 1 Stück.
laevis Ltr. bei Buckow in mehreren Stücken gesammelt.

- elegans* Lep. (*carceli* Dhlb.) von Ruthe und Stein bei Berlin aufgefunden, seitdem nicht wieder gesammelt worden.
- Melliinus arvensis* L. eine häufige Art, die letzte im Jahre, die auffällt, wenn sonst schon in der Natur alles tot ist.
- saulosus* F. häufig bei Buckow, sonst nicht beobachtet.
- Alyson fuscatus* F. (*biinaculatus* Panz.) einzeln bei Berlin und Buckow.
- Didineis lunicornis* F. angeblich bei Berlin gefangen, die Bestätigung steht noch aus.
- Nysson trimaculatus* Rossi selten bei Buckow auf Dolden.
- maculatus* F. häufig in beiden Geschlechtern, nicht minder.
- **spinus* Forst., von Ruthe und Stein nicht aufgeführt.
- **interruptus* F. ebenfalls keine Seltenheit bei Buckow.
- scalaris* Jll. in der Buckower Gegend mehrfach beobachtet und gefangen.
- dimidiatus* Jur. einzeln in der Umgebung Buckows.
- tridens* Gerst. von Gerst. bei Freienwalde a. O. gefangen und die Art danach aufgestellt. In der Buckower Gegend, sehr ähnlich der von Freienwalde, trotz aller Mühen nicht aufgefunden.
- Tachytes europaea* Kohl. vor wenigen Jahren noch bei Buckow ein häufiges Tier, fehlt jetzt gänzlich. Früher von Gerst. bei Berlin (Briese-lang, Rüdersdorf) gesammelt (6 Stck. davon auf dem Königl. Museum). (*obsoleta* Rossi) Von Ruthe und Stein angegeben als häufig bei Berlin, ist jedoch ein Irrtum, diese Angabe gilt der *europaea* Kohl.
- Tachysphex nitidus* Spin. (*unicolor* Panz.) auf Dolden bei Berlin und Buckow nicht selten.
- nigripennis* Spin. sehr selten bei Buckow, Ruthe 4 Stück bei Berlin gefangen.
- pectinipes* L. die häufigste Art.
- **lativalvis* Thms. in der Buckower Gegend keine Seltenheit, einzeln bei Berlin, Gerst. fand am 3. 8. bei Freienwalde 2 Stück, die unter seinen *pectinipes* steckten.
- **acrobrates* Kohl. Was ich bei Buckow fing, wo diese Art nicht selten ist, entsprach stets nur der Beschreibung *acrobrates* Kohl, nie der von *panzeri* Lind., die früher hier bei Berlin häufig gewesen sein muß, dagegen fand sich auf dem Museum nur 1 Stück *acrobrates* Kohl von Gerstaecker vor, am 3. 8. bei Freienwalde erbeutet, natürlich unter seinen *panzeri*-Exemplaren.
- panzeri* Lind. von Ruthe, Stein und Gerstaecker bei Berlin (Woltersdorf) und Freienwalde in Mehrzahl gesammelt, jetzt völlig verschwunden.
- Astata boops* Schrk. häufig in der Buckower Gegend, einzeln in der Berliner.
- **minor* Kohl bei Buckow 3 Stück gefangen auf Dolden.
- stigma* Panz. Tegel bei Berlin vom Präpar. Heyn und von mir bei Buckow in wenigen Exemplaren erbeutet.

- Philanthus triangulum* F. überall in der Mark nicht selten.
- Cerceris rybiensis* L. häufig in verschiedenen Zeichnungs-Abweichungen
interrupta Panz. ebenfalls nicht selten, desgleichen
labiata F. und
**quinquefasciata* Rossi von R. und St. nicht angegeben.
- f. fasciata* Panz. nur bei Buckow beobachtet, wo sie nicht selten ist,
ebenso die weibliche Form
v. *truncatula* Dhlb.
- arenaria* L. überall häufig, trägt mit Vorliebe den Rüsselkäfer *Bachy-
deres incanus* ein.
- Sphex maxillosus* F. sowohl bei Berlin (früher Westend), Müggelberge,
als auch bei Buckow einzeln angetroffen.
- Ammophila sabulosa* L. überall häufig mit der
v. *cyanescens* Dhlb.
- Miscus campestris* aut. etwas weniger häufig, sonst aber überall auftretend.
- Psammodiopsila hirsuta* Scop. (*viatica* aut.) überall vorkommend, im Herbst
oft gesellschaftlich.
affinis Kirby, bei Buckow nicht selten, sonst einzeln.
- Psenulus fuscipennis* Dhlb. selten bei Berlin und Buckow.
atratus Panz. überall häufig auf Dolden.
concolor Dhlb. bei Berlin vom Präp. Heyn, bei Buckow von mir ein-
mal gefangen.
- Mimesa unicolor* Wesm. Berliner Gegend: Tegel (Heyn), Müggelberge
und Buckow, dort von mir beobachtet, eine seltene Art.
bicolor Wesm. bei Buckow nicht selten.
equestris Wesm. Berliner Gegend: Tegel (Heyn), Grunewald und
und Buckow häufig.
- Dahlbomia atra* F. 2 Stück von mir bei Buckow erbeutet.
- Trypoxylon figulus* L. überall an alten Gebäuden häufig.
clavicerum Lep. ebenfalls nicht selten.
**attenuatum* Smith dagegen stets einzeln, vielleicht auch oft übersehen.
Ruthe und Stein führen noch auf:
- Enodia chrysoptera* Mus. Berol. eine nordafrikanische Art, von welcher
Stein 1845 1 ♀ bei Berlin gefunden hat.

III. Familie Pompilidae.

In ihrer Arbeit über die Spheciden und Chrysiden der Umgebung
Berlins haben Ruthe und Stein unter den Spheciden auch die Pom-
piliden mit inbegriffen, die hier gesondert berücksichtigt werden sollen.
Die Chrysididen, V. Familie, haben bereits in meinem Aufsatz:
„*Hedychrus szaboi* Mocs.“ Berl. Entom. Zeitschrift, Band LIV, Jahrg. 1909,
Berücksichtigung gefunden.

- Ceropales maculata* F. überall verbreitet.
variegata F. von dieser seltenen Art, sowie von
albiciucta Rossi (*histris* F.), die noch seltener in Deutschland ist, hat
 Stein je 2 Stück bei Berlin gefunden. In der Neuzeit nicht wieder
 beobachtet.
- Agenia hircana* F. in Kiefernwäldern, nicht selten an alten Stämmen und
 Klafternholz.
bifasciata F. Ruthe fand 1 ♀ und von
variegata L. Stein 4 Stück bei Berlin, beide Arten von mir nicht
 wieder aufgefunden.
- Pseudoagenia punctum* F. eine namentlich bei Buckow häufige Art, die
 oft auf Bienenständen ihre Nester anbringt, so waren bei mir eine
 große Anzahl Lehmzellen unter der Dachpappe des Bienenschuppens
 zu finden und konnte ich die Wespe in Anzahl durch Zucht
 erhalten.
- Priocnemis versicolor* Scop. diese variante Species trat bei Buckow 1905
 sehr zahlreich auf in zwei völlig getrennten Formen, eine rotrückige
 und eine schwarzhückige, bei beiden gab es in Bezug auf die
 Flecke des Hinterleibes wieder mehrfache Abänderungen, die auch
 z. T. Namen erhalten haben, die ich aber übergehe.
fuscus F. häufig überall, die bekannteste Art.
minutus Lind. im Spätsommer, August—September auf sandigen Wald-
 wegen vereinzelt zu finden.
exaltatus Panz. sehr ähnlich dem *fuscus*, aber seltener.
notatus Rossi bei Berlin und Buckow nicht selten.
obtusiventris Schiödte. wenige Exemplare aus der Buckower Umgebung
pusillus Schiödte. verbreitet bei Berlin und Buckow.
coriaceus Dhlb. eine Reihe von Exemplaren aus der Buckower Gegend.
affinis Lind. Stein 1 Stück bei Berlin, mir nicht vorgekommen.
parvulus Dhlb. wenige Stücke bei Buckow gefangen.
- Calicurgus fasciatellus* Spin. Berlin und Buckow, wenige Stücke.
- Pompilus cinctellus* Lind. 1 Exemplar aus der Berliner Gegend ohne
 näheren Fundort.
sericeus Lind. aus der Buckower Gegend, wenige Exemplare.
plumbeus F. bei Berlin und Buckow nicht selten.
nigerrimus Scop. nur aus der Buckower Gegend und da nicht selten
rufipes L. nicht selten in beiden Geschlechtern.
albonotatus Wesm. eine Art, die ich nur aus der Buckower Gegend in
 einer Anzahl von Exemplaren besitze.
quadripunctatus F. eine bei Berlin und Buckow nicht seltene, oft sogar
 häufige Art. In einzelnen Jahren wiederum fehlend.
 **fuscomarginatus* Thms. (*spissus* Dhlb.) 1 ♂ aus der Berliner Umgebung,
 1 ♀ bei Buckow gefangen.
 **spissus* Schiödte. 1 Stück bei Buckow gefangen.

chalybeatus Schiödte. einzeln bei Berlin und Buckow.

fumipennis Dhlb. Diese größte Art unter den rotleibigen ist bei Buckow nicht selten.

**cellularis* Dhlb. wenige Stücke bei Buckow gefangen.

viaticus L. überall häufig.

trivialis Dhlb. und

**unguicularis* Thms. sind beide nicht selten, aber nicht leicht zu trennen.

pectinipes Lind. einige Exemplare aus der Buckower Gegend.

**campestris* Wesm. 2 Expl. aus Buckow, die der Beschreibung entsprechen.

(Folgende Arten, die nach Schmiedeknechts Tabellen in den „Hymenopteren Mitteleuropas“ als *dispar* Dhlb. 1 Stück, *wesmaeli* Thms. 3 Stück, *abnormis* Dhlb. 2 Stück und *consobrinus* Dhlb. 2 Stück anzusehen wären, lasse ich in der Aufstellung nur in Parenthese gelten, da diese Species erst noch einer gründlichen Sichtung bedürfen, um als solche wirklich zu gelten.

tripunctatus Spin. von Ruthe 1 ♀ bei Berlin gefangen.

Wesmaelinus sanguinolentus F. Von dieser Art besitze ich aus der Buckower Umgebung 4 ♀, 3 ♂, die ich in ca. 6 Jahren zusammengebracht habe. Vergl. meinen Aufsatz in der Deutsch. Entom. Zeitschr. 1909. p. 378. „Zur Kenntnis der Arten der Pompiliden-Gattung“ *Wesmaelinus* Costa (*Salix* aut. *Homonotus* Kohl). 1909 besaß ich erst 3 ♀ 2 ♂. Die Art befliegt mit Vorliebe die Sichel-dolden (*Falcaria isoides* Asch), von Stein wahrscheinlich bei Freienwalde auf Umbelliferen und *Butomus umbellatus* L. gefangen.

germanicus Erichs. Von Stein 1 ♂ bei Berlin gefangen. Nicht wieder aufgefunden worden.

Aporus dubius Lind. 5 Exemplare aus der Buckower Gegend.

bicolor Spih. 2 Exemplare bei Buckow gefangen.

Die Familie der Faltenwespen, IV. Familie, kann erst später berücksichtigt werden, da es zur Zeit noch an Material fehlt.

VI. Familie Sapygidae.

Sapyga clavicornis L. An altem Gebälk bei Buckow häufig, nur die ♂ selten, desgleichen

quinquepunctata F. an denselben Orten.

similis F. Aus der Berliner Umgebung (Johannisthal, Müggelberge) 4 ♂ 3 ♀, bei Buckow nur 1 ♀ am 16. 6. an einer Lehmwand gefangen.

VII. Familie Scoliidae.

Tiphia femorata F. in der Berliner, namentlich aber in der Buckower Gegend sehr häufig.

ruficornis Lep. nur aus der Buckower Umgebung, wo die Art nicht selten ist.

Scolia hirta Schrk. wenige Stücke aus der Berliner Gegend (Müggelberge), in Anzahl bei Buckow erbeutet, dort ist diese Art manchmal auf *Thymus serpyllum* häufig.

quadripunctata F. mir nur aus Buckow und Mittenwalde bekannt geworden. Bei Buckow fliegt diese Art mit der vorigen zusammen auf einer Halde, die rasenartige Stellen von *Thymus* aufweist. Seit 2 Jahren nicht mehr beobachtet.

v. *sexpunctata* Rossi. 4 Stück unter der Stammform.

VIII. Familie Mutillidae.

Mutilla europaea L. sehr selten bei Berlin (Finkenkrug), in der Buckower Gegend fehlend.

maura F. Diese hübsche Art fing ich einige Mal bei Berlin (Müggelberg, Rüdersdorf); häufig ist sie bei Buckow, wo ich gegen 20 Stück, in der Mehrzahl ♀, in wenigen Jahren fing.

rufipes F. sehr häufig bei Berlin und Buckow, auch die ♂, die man auf Dolden antrifft.

schencki Schmdekn. ♂. 4 Stück bei Buckow gefangen.

Myrmosa melanocephala F. Ich besitze von dieser Art 9 ♂ und nur 2 ♀, sie kommt bei Berlin und Buckow vor.

Methoca ichneumonides Latr. Von dieser seltenen Species liegen mir 3 ♂ und 4 ♀ vor, die alle aus der Buckower Gegend stammen und fast ausschließlich in den beiden letzten Jahren 1909 und 1910 erbeutet wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Schirmer Carl

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna der Provinz Brandenburg. 153-171](#)